

## Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum **01. Juni 2010** an.

### Per Brief:

Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb) gGmbH  
Natascha Knoll  
Obere Turnstraße 8  
D-90429 Nürnberg

### Per Fax:

+49 (911) 27779-50

### Per E-Mail:

knoll.natascha@f-bb.de

### Online-Anmeldung:

[www.f-bb.de](http://www.f-bb.de)

Telefonkontakt: +49 (911) 27779-16 (Natascha Knoll)

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Funktion \_\_\_\_\_

Institution \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Perspektive Berufsabschluss wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und aus dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union gefördert.

## Tagungsort

**Saalbau Gallus**  
**Frankenallee 111**  
**60326 Frankfurt am Main**

### Anfahrt:

Für Ihre Anreise finden Sie auf der Homepage des Tagungsortes mehr Informationen: <http://www.saalbau.com>. Telefonische Auskünfte erhalten Sie unter der Nr. +49 (69) 73 30 26.

**Wir wünschen Ihnen eine gute Anreise!**

### Die Fachtagung wird in Kooperation mit diesen Partnern veranstaltet:

Aus- und Fortbildungszentrum  
Rostock GmbH



Bildungszentrum der  
Handwerkskammer  
Frankfurt (Oder)



**Handwerkskammer Frankfurt (Oder)**  
Region Ostbrandenburg

IHK-Projektgesellschaft mbH  
Ostbrandenburg



IHK-Bildungszentrum Dresden  
gGmbH



Handwerkskammer Dresden



Internationaler Bund Verbund  
Hessen e.V.



KUBI Verein für Kultur  
und Bildung e.V.



Technologie und  
Berufsbildungszentrum Leipzig  
gGmbH



TÜV Rheinland Akademie  
GmbH



Zentrum für Bildung und Beruf  
Saar gGmbH



Fachtagung

## Gut beraten zum Berufsabschluss - Nachqualifizierung als zweite Chance

23. Juni 2010  
Frankfurt am Main, Saalbau Gallus

Herausgeber (V.i.S.d.P.): Prof. Dr. Severing • fbb gGmbH

GEFÖRDERT VOM





## Gut beraten zum Berufsabschluss – Nachqualifizierung als zweite Chance

In den nächsten Jahren wird sich der sich bereits abzeichnende Fachkräftemangel aufgrund des demografischen Wandels verstärken. Gleichzeitig haben aktuell 16 Prozent der jungen Erwachsenen im Alter zwischen 20 und 29 Jahren keinen Berufsabschluss. Das heißt, das Qualifizierungspotenzial von mehr als 1,5 Millionen junger Erwachsener liegt brach. Die Nachqualifizierung An- und Ungelernter bietet eine Möglichkeit, das vorhandene Fachkräftepotenzial zu erschließen und dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken. Das Programm „Perspektive Berufsabschluss“ hat aus diesem Grund einen Schwerpunkt auf die abschlussorientierte modulare Nachqualifizierung gelegt.

Um durch Nachqualifizierung neue Fachkräfte zu gewinnen, bedarf es einer umfassenden Beratung. Beraten werden müssen die An- und Ungelernten selbst auf ihrem Weg hin zum Berufsabschluss. Aber auch die Unternehmen benötigen Informationen darüber, wie sie durch Nachqualifizierung ihren Fachkräftebedarf decken können. Eine professionelle Bildungsberatung, so wie sie die regionalen Projekte des Programms „Perspektive Berufsabschluss“ anbieten, stellt in diesem Kontext ein wichtiges Bindeglied zwischen den An- und Ungelernten und den Erfordernissen des Arbeits- und Bildungsmarktes dar.

Die Fachtagung legt ihren Schwerpunkt auf die Erfolgsfaktoren und die Professionalität von Beratung in der Nachqualifizierung und präsentiert Ergebnisse aus der erfolgreichen Projektarbeit. Die Vorträge legen ihren Fokus auf die Professionalität von Beratung und erläutern, was Beratung von An- und Ungelernten und von Unternehmen zur Nachqualifizierung leisten muss. In zwei parallelen Fachforen wird anhand von Best-Practice-Beispielen aus acht Projektstandorten aufgezeigt, wie bei der Beratung von beschäftigten und arbeitslosen jungen An- und Ungelernten und bei der Beratung von Unternehmen vorgegangen wird und welche Akteure in den Beratungsprozess mit einbezogen werden müssen. In einer moderierten Gesprächsrunde wird mit regionalen Arbeitsmarktakteuren über die Erfolgsfaktoren von Beratung in der Nachqualifizierung diskutiert.

Die Tagung richtet sich an Unternehmen, Bildungsdienstleister, regionale Bildungsnetzwerke, zuständige Stellen, Arbeitsagenturen, Träger der Grundsicherung und Akteure im Bereich der beruflichen Integration von Migrantinnen und Migranten.

Wir freuen uns, Sie in Frankfurt zu begrüßen.

## Programm

10:00 Uhr **Anmeldung und Begrüßungskaffee**

10:30 Uhr **Anmoderation**  
Stefanie Wiesenberg, perspektivo

**Nachqualifizierung im bildungspolitischen Kontext**  
Simone Flach,  
Bundesministerium für Bildung und Forschung

11:00 Uhr **Qualitätsmerkmale von Beratung –  
aus professionstheoretischer Sicht**  
Prof. Dr. Dieter Nittel, Johann Wolfgang Goethe-  
Universität Frankfurt am Main

11:30 Uhr **Qualifizierungsberatung in der Nachqualifizierung**  
Ursula Krings, Forschungsinstitut Betriebliche Bildung

12:00 Uhr **Mittagspause**  
An unserem Buffet wünschen wir Ihnen guten Appetit!

13:00 Uhr **Vorstellung der parallelen Foren themen im Plenum**  
Stefanie Wiesenberg, perspektivo

13:15 Uhr **Fachforum 1:  
Bildungsberatung für Unternehmen und  
beschäftigte An- und Ungelernte: Unser Dialog –  
offen und echt!**

- Impulsreferate
- Britta Bellen, TÜV Rheinland Akademie  
Alexandra Gaitzsch, TÜV Rheinland Akademie
  - Kristina Noack, Handwerkskammer Dresden
  - Jens Matthes, Technologie- und Bildungszentrum  
Leipzig  
Nadja Bauer, Technologie- und Bildungszentrum  
Leipzig
  - Arif Arslaner, KUBI Verein für Kultur und Bildung

anschließende Diskussion

*Moderation:* Dr. Renate Kappler,  
IHK-Bildungszentrum Dresden gGmbH

13.15 Uhr **Fachforum 2:  
Qualifizierungsberatung von arbeitslosen An- und  
Ungelernten in der Praxis**

Impulsreferate

- Stefanie Wagner,  
Zentrum für Bildung und Beruf Saar
- Thomas Lehmann-Kelch,  
Aus- und Fortbildungszentrum Rostock
- Anette Noll-Wagner,  
Internationaler Bund Verbund Hessen
- Madlen Kücholl, Bildungszentrum der Handwerks-  
kammer Frankfurt (Oder)

anschließende Diskussion

*Moderation:* Peter-Georg Wölffling,  
IHK-Projektgesellschaft mbH Ostbrandenburg

14:45 Uhr **Kaffeepause**

15:15 Uhr **Moderierte Gesprächsrunde:  
Erfolgsfaktoren von Beratung in der  
Nachqualifizierung**

- Sükriye Altun Mangel,  
berami – berufliche Integration e.V.
- Gabriele Hofmann-Hunger,  
Unternehmerverband Sachsen
- Wilfried Hose, ARGE Saarbrücken
- Dr. Beate Kramer,  
Zentralstelle für die Weiterbildung im Handwerk
- Cemalettin Özer, Mozaik
- Tina Römer, Agentur für Arbeit Darmstadt

*Moderation:* Stefanie Wiesenberg, perspektivo

16:30 Uhr **Ende der Veranstaltung**  
Kommen Sie gut nach Hause!

Diese Tagung wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und aus dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union gefördert.